

Anfrage
öffentlich

Datum
08.05.2017

Nummer
F0115/17

Absender
Stadtrat Oliver Müller
Fraktion DIE LINKE/future!

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
18.05.2017

Kurztitel

„Spurloseinbrüche“ und Wobau

Die Einwohner/innen der LH Magdeburg sind seit 2015 vermehrt durch eine Vielzahl von Einbruchdiebstählen betroffen gewesen. In deren Rahmen kam es in der Vergangenheit zu Einbruchsserien, die in einer Nacht ganze Straßenzüge und damit eine Vielzahl von Bewohnern betroffen haben. Auch in der lokalen Presse wurde und wird darüber bis in die Gegenwart hinein berichtet, Stadträtinnen/Stadträte unserer Fraktion wurden wiederholt angesprochen und um Hilfe gebeten.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. In welcher Anzahl waren Mieter/innen der stadteigenen Magdeburger Wohnungsbaugesellschaft WOBAU von diesen Einbruchdiebstählen in den Jahren 2015-2016 betroffen?
2. Wie viele WOBAU-Mieter/innen waren dabei 2015 und 2016 von den damals als sogenannte „Spurloseinbrüche“ bezeichneten Diebstählen betroffen?
3. Die „Magdeburger Volksstimme“ berichtete in diesem Zusammenhang von einem durch die Polizei sichergestellten "Generalschlüssel" der WOBAU, welcher offenbar trotz mehrfachen Beteuerns durch die Geschäftsführung der WOBAU abhanden gekommen sein soll. Gibt es mglw. weitere Verluste von Generalschlüsseln seitens der WOBAU und wenn ja in welcher Anzahl?
4. Wer war und ist bei der WOBAU für die Kontrolle der an die Firmen ausgehändigten Generalschlüssel verantwortlich?
5. Erfolgten Inventuren der ausgehändigten Generalschlüssel und wenn ja wann?
6. Was hat die Geschäftsführung der WOBAU unter Herrn Sonsalla bis 2015 und unter Herrn Lackner ab 2016 getan, um die Mieter vor solchen Einbruchdiebstählen zu schützen?
7. In welcher Form wurde dabei die Polizei seitens der WOBAU bei ihren Ermittlungen unterstützt?
8. Es soll Medienberichte zufolge Hinweise geben, dass die Wobau schon viel früher vom Verlust von Generalschlüsseln gewusst haben soll, dies aber mglw. bewusst verschwiegen habe, um Mieter nicht zu verunsichern. Was ist darüber bekannt bzw. wird den Hinweisen gegebenenfalls auch durch diese Frage hier nachgegangen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Fraktionsvorsitzender